

# Protokoll der 70. GV

vom Freitag, 21. April 2018, Träffpunkt-Kafi Freizeitanlage

Co-Präsident Marco Bertschinger begrüsst um 19 Uhr die Anwesenden Mitglieder und Gäste.

## Traktandenliste

1. Begrüssung, Präsenzfeststellung und Wahl der Stimmzähler
2. Abnahme Protokoll der 69. Generalversammlung vom 18. März 2017 (ist an der GV aufliegend)
3. Jahresberichte
4. Abnahme der Jahresrechnung und Revisorenbericht
5. Festsetzung Mitgliederbeitrag für 2018
6. Mutationen
7. Wahlen
8. Informationen zu Vereinsprojekten
9. Kurzer Ausblick Frühlings-/Sommerprogramm
10. Anträge
11. Termin für die GV 2019
12. Verschiedenes/Mitteilungen

Stillschweigend wird die Traktandenliste angenommen.

### 1. Begrüssung, Präsenzfeststellung und Wahl der Stimmzähler

Co-Präsident Marco Bertschinger begrüsst die anwesenden 19 Mitglieder (plus 5 Vorstand).  
Das absolute Mehr beträgt 13 Stimmen.

Entschuldigt haben sich: Ernst Brupbacher, Hanspeter und Verena Huber, Roland Graf und Susi Hitz.

Als Stimmzählerin wird Werner Honegger gewählt.

### 2. Abnahme Protokoll der 69. GV vom 18. März 2017

Das Protokoll liegt auf und wird verdankt. Der Vorstand hat es gutgeheissen und empfiehlt der GV die Genehmigung. Es liegt wie immer bei der GV auf. Vorgängig wurde es auf der Webseite verfügbar gemacht. Es wird von der Versammlung stillschweigend genehmigt. Das Protokoll der heutigen 70. GV schreibt Ursula Bollens.

### 3. Jahresberichte /Rückblicke

Marco Bertschinger lässt die Veranstaltungen des letzten Jahres mit einigen Bildern Revue passieren. Es fanden 20 Anlässe statt:

- 8 Exkursionen (Auenexkursion Aargau, Wasseramsel Sihl, Kleinraubtiere (Lehrpraxis), Libellen Au, Gewässer Reidbach, Wasservögelexkursion)
- 7 Aktionstage (3 mal Firabigjäten, Bepflanzung Bushaltestelle bei Agroscope)
- 2 Filmabende
- 2 gesellige Abende (Znacht für Aktive in der Fabrikbeiz)
- 1 Ferienpassanlass
- Frühlingsmarkt

Es wurde ein neues Logo kreiert und ein Banner und eine Beachflag angeschafft. Vielen Dank an Bert Schnaitmann und Sabina Stockar für die Mitarbeit bei der Öffentlichkeitsarbeit.

Für die Organisation der Veranstaltungen und der Vereinsaktivitäten fanden 4 Vorstandssitzungen und 2 Versand-Sitzungen statt.

Des weiteren engagiert sich der Verein in verschiedenen Arbeitsgruppen, Kommissionen (LEK) und in der Regionalgruppe.

#### 4. Abnahme der Jahresrechnung und Revisorenbericht

Wie alle Jahre präsentiert der Kassier Daniel Zwyer die Jahresrechnung und erläutert die einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen. Hier die Endzahlen per 31.12.2017:

Ertrag	CHF	8'798.10
Aufwand	CHF	9'917.50
Erfolg 2017	CHF	-1'119.40
Vermögen am 31.12.2017	CHF	27'974.30

Ausgaben: Verschiedene Projekte und Spenden (Vernetzungsprojekt, Obstgartenprojekt, Amphibienausstiege, Wiesenweihen Extremadura, Kiebitzprojekt, Igelstation Richterswil)

Bruno Rossi verliest den Revisorenbericht und lobt die vorbildliche Kassenführung, dem Kassier wird gedankt.

Lilo und Werni (Nachbarn von Kaspar Zirfass) haben einen grösseren Betrag für die Neugestaltung der Fläche beim der Bushaltestelle gespendet.

#### 5. Festsetzung Mitgliederbeitrag

Mit einer Mehrheit wird der vom Vorstand vorgeschlagene und bisherige Mitgliederbeitrag in Höhe von CHF 30.00 für das Folgejahr 2018 genehmigt.

#### 6. Mutationen

Mitgliederbestand GV 2017	216
Eintritte	+16
Austritte (7 Todesfälle)	-16
Zu-/Abnahme Mitgliederbestand	+/- 0
<b>Mitgliederbestand GV 2018</b>	<b>216</b>

Der Vorstand freut sich über den konstanten Mitgliederbestand.

Verstorben ist Hans Oberhänsli, Ehrenmitglied und ehemaliger Präsident (19. Jahre im Vorstand, 10 Jahre als Präsident). Er war während 47 Jahre Mitglied des Vereins. Werner Honegger würdigt sein Schaffen. Er arbeitete als Jurist beim Kanton, zuständig für Natur- und Heimatschutz, und unterstützte auch den Verein bei rechtlichen Fragen. Auch als Ornithologe verfügte er über ein breites Wissen, das er auch in verschiedenen Publikationen weitergab.

Beat Hauser ist auch verstorben. Er war Professor und ein grosser Kenner der Natur, insbesondere des Sihltals.

#### 7. Wahl Vorstandmitglieder

Marco Bertschinger informiert, dass er auf die GV 2019 als Co-Präsident zurücktreten wird. Bis auf weiteres wird er im Vorstand/Verein aktiv bleiben, aber die berufliche Zukunft wird vielleicht in eine neue Richtung gehen.

Die Vorstandsmitglieder Marco Bertschinger (Co-Präsident) und Ursula Bollens (Beisitzer) und Daniel Zwyer sowie die Rechnungsrevisoren Bruno Rossi, Margrit Keller und Klaus Maes werden einstimmig bestätigt. Die weiteren Vorstandsmitglieder Stefan Keller und Kaspar Zirfass werden turnusgemäss nächstes Jahr wieder bestätigt.

## **8. Informationen zu Vereinsprojekten**

Stefan stellt den aktuellen Stand des Wieselprojekts vor. Das Projekt ist jetzt in der Halbzeit und dauert bis 2020. Beim Start wurde eine Analyse gemacht, welche Gebiete sich besonders gut für Fördermassnahmen eignen. Das Wieselprojekt arbeitet eng mit Landwirten zusammen. Massnahmen sind Ast- und Steinhäufen und der Erhalt von Feldscheunen. Das Projekt unterstützt die Eigentümerfamilien mit Beiträgen, wenn diese in Eigenleistung die Scheunen renovieren. Wichtig sind auch Leitstrukturen entlang von Stassen als Schutz. Auf der Webseite kann die Massnahmenkarte betrachtet werden.

Die Erstaufnahmen für die Wirkungskontrolle fand 2015–2017 mit Spurentunnels statt.

Stefan spricht grossen Dank für Christiaan Turk und Sabina Stockar aus, die sehr engagiert sind in Umweltbildung.

In über 2000 Stunden Freiwilligenarbeit wurden 250 Strukturen (vor allem Asthaufen, weniger Gebüschgruppen) realisiert.

Der Zwischenbericht liegt zur Einsicht auf.

Die Nistkastenreform ist auf Kurs, denn praktisch alle Bauern haben zugesagt, die Nistkästen auf ihren Obstbäumen selber zu reinigen. Die Offenheit bei den Bauern ist gross, denn sie haben selber Freude an den Vögeln. In Zukunft werden wir uns überlegen, welche Vogelarten mit spezifischen Nistkästen gefördert werden könnten, z.B. Turmfalken.

Die Bestimmungshilfe für Nistkastenmaterial liegt in Papier- und laminiertes Variante auf.

Öffentlichkeitsarbeit: Das neue Logo wurde zusammen mit dem Vereinsmitglied Bert Schnaitmann (Grafiker) entwickelt und zierte nun einen Banner, eine Beachflag und eine Plane, welche an Veranstaltungen auf uns hinweist.

Hallo Igel: über das LEK wurde das Gartenberatungsangebot "Hallo Igel" von der Stadt initiiert. Die Stadtbewohner können sich anmelden und erhalten eine Stunde Gartenberatung vor Ort. Auf [www.waedenswil.ch/biodiversitaet](http://www.waedenswil.ch/biodiversitaet) kann man sich anmelden.

Bei der Bushaltestelle Forschungsanstalt wurden 3 Rabatten bepflanzt in Zusammenarbeit mit Transition Wädenswil, Untergruppe Essbares Wädenswil. Die Finanzierung erfolgte durch die Stadt, den Verein und eine Spende. Ein Baum wurde von der Agroscope gespendet. Die Flächen werden durch die Initianten betreut. Realisiert mit Wandkies und trockenresistenten Arten. Das Projekt soll zeigen, dass auch mit wenig Unterhalt etwas ästhetisch Ansprechendes gestaltet werden kann.

Der Verein hat eine Einwendung zum Gestaltungsplan AUpark gemacht: Mehr Biodiversität, weniger Versiegelung.

Engagement in der Revision Richtplan und neue BZO (Fusion mit Schönenberg und Hütten).

Katharina und Fabio stellen die Wädiwiesel vor, eine neu gegründete Jugendgruppe für Kinder von 6–12 Jahren. Die Gruppe ist beim Verein und bei pro natura angegliedert (pro natura stellt ein breites Angebot für Jugendgruppen zur Verfügung). Der erste Anlass hat vor 2 Wochen mit 21 Kindern stattgefunden. Motivierte Kinder und Erwachsene als Mitleiter sind herzlich willkommen. Die Informationen zum Programm sind über die Webseite von Naturschutz Wädenswil sichtbar.

## **9. kurzer Ausblick Frühling-/Sommerprogramm 2018**

Das Programm wurde versandt und liegt auf.

- Fyrabig-Jäten mit Informationen und Imbiss
- Mauersegler-Kartierung. Ziel ist es, der Stadt die Standorte mitzuteilen, sodass die Stadt den gesetzlichen Auftrag zum Schutz der Gebäudebrüter besser erfüllt.
- Mit Landart und ZHAW Stand bei der Bushaltestelle Forschungsanstalt
- Exkursion Krebse und Leuchtkäfer (Nachtexkursion)

**10. Anträge**

Es sind keine Anträge eingegangen.

**11. Termin nächste GV**

Noch nicht bestimmt.

**12. Verschiedenes/Mitteilungen**

Nächster Sonntag: Nächster Spatenstich für essbares Wädenswil beim Stadthaus (Kontakt: Claudia Bühlmann)

Di 1. Mai ab 9 Uhr bei der Wiese «im Gwad» in der Au (Kontakt: Susi Hitz)

Helferessen für Aktive am 9. November.

Initiative «Rettet die Zürcher Natur» liegt auf.

Sebastian Opitz stellt das Wädichörbli vor und wirbt für Genossenschafter. Das Wädichörbli hat Gemüse für den Imbiss gestiftet.

Familie Bachmann hat die Fleischplatte und Most und der Schluchtalhof einen Bärlauchstrudel für den Imbiss gesponsert. Herzlichen Dank!



Schluss der GV um 20.30 Uhr

Für das Protokoll: Ursula Bollens

---

Im Anschluss an die GV findet der Vortrag Fische im Zürichsee und ein kleiner Imbiss statt.